

Herzlich willkommen!

Lösen Sie zweiunddreißig Denksportaufgaben zu dem Themen
Andragogik, Didaktik und Methodik

Kategorie **Die vier BUVEP-Lerntypen**

Welche Aussagen treffen zu? (drei richtige Antworten)

- Lerntypen sind selbstgeschaffene Beschreibungsumwelten, mit denen Personen sich im Zuge ihrer eigenen Lernbiografie umgeben.
- Bei ersten Lerntypus geht es um das „Lernen durch Erweiterung des Wissens vom gesellschaftlichen und sozialen Umfeld“ her.
- Bei ersten Lerntypus geht es um das „Lernen durch Erweiterung des Wissens durch fremde Kulturen“ her.
- Beim zweiten Lerntyp wird das Lernen durch den Erwerb von Wissen über Handlungsmöglichkeiten charakterisiert.

Welche Aussagen treffen noch zu? (drei richtige Antworten)

- Beim zweiten Lerntyp wird das Lernen durch den Erwerb von Wissen über Beobachtungen charakterisiert.
- Beim dritten Lerntyp handelt es sich um das Lernen durch interessenorientierte Analyse sozialer Erfahrungen.
- Beim vierten Lerntyp wird das Lernen durch den Erwerb von neuen oder veränderten Wertmaßstäben beschrieben.
- Die optimale Lernkompetenz setzt sich primär aus drei Teilkompetenzen zusammen: Der Selbststeuerungs-, der Kooperations- sowie der Medienkompetenz.

Kategorie **Pädagogik vs. Andragogik**

Was gehört zur Kinder- und Jugendbildung? (zwei richtige Antworten)

- Lernen als Nachbereitung und Aufbereitung von Erfahrungen
- Lernen als Vorbereitung auf das Leben
- Organisiertes Lernen als Schwerpunktaktivität
- Organisiertes Lernen als „Nebenaktivität“

Was gehört zur Erwachsenenbildung? (zwei richtige Antworten)

- Kurse, Seminare, Tagungen, Vortrag
- Unterricht
- Häufig fehlende Lernmotivation
- Häufig lernmotivierte Teilnehmer/innen

Kategorie **Subjektives und objektives Wissen**

Worauf basiert subjektives Wissen? (zwei richtige Antworten)

- Wissen, das in den Erfahrungshorizont einer Person integriert ist.
- Wissen, dass nach wissenschaftlichen Standards evaluiert und systematisiert ist.
- Die Erkenntnisse müssen individuell „stimmen“.
- Die Erkenntnisse müssen allgemeingültig, d.h. auf andere Personen übertragbar sein.

Worauf basiert objektives Wissen? (zwei richtige Antworten)

- Umgangssprache
- Fachsprache
- Das Konkrete, Singuläre ist wichtig.
- Das Abstrakte, Reguläre ist wichtig.

Kategorie **Wandel der Lernkultur**

Wie war Lernen bisher? (zwei richtige Antworten)

- Bisher wurden Informationen hierarchisch und bevorzugt in dekontextualisierter Weise weitergegeben.
- Bisher wurde zur aktiven Konstruktion (der Wirklichkeit) mit Situationsbezug angestiftet.
- Bisher direkte Transmission
- Bisher indirekte Transmission

Wie ist Lernen jetzt? (zwei richtige Antworten)

- Jetzt isolierte Aufgaben aus sequenzialisierten Materialien
- Jetzt authentische Aufgaben zur Verbindung der Repräsentationen
- Jetzt Integration unterschiedlicher Formen
- Jetzt Papier und Bleistift

Kategorie **Von der linearen zur systemischen Verantwortung**

Welche Aussagen treffen zu? (zwei richtige Antworten)

- Der Abschied von linearen Konzepten verleiht auch der Frage nach der Verantwortung neue Relevanz.
- Gehirne bekommen nichts vermittelt. Sie produzieren selbst.
- Ob das Gegenüber in der Lage ist, sich die Kompetenzen anzueignen, ist auf das Handeln des Lehrenden zurückzuführen.
- Gehirne produzieren nicht selbst, sie bekommen vermittelt.

Welche Aussagen treffen noch zu? (zwei richtige Antworten)

- Lernen arrangiert Räume und eröffnet Optionen.
- Im Sinne einer „Verantwortung zweiter Ordnung“ ist der Lehrende verantwortlich dafür, ob sein Input den erwarteten Output erzielt.
- Im Sinne einer „Verantwortung zweiter Ordnung“ ist der Lehrende nicht verantwortlich dafür, ob sein Input den erwarteten Output erzielt.
- Lehren arrangiert Räume und eröffnet Optionen.

Kategorie **Lerntypen Erwachsener**

Welche Lerntypen gibt es in der Erwachsenenbildung? (drei richtige Antworten)

- Autodidakt
- Imitativ-additivkasuistisch
- Sinnvorwegnehmend - generalisierend
- Theoretiker

Welche Lerntypen gibt es in der Erwachsenenbildung noch? (drei richtige Antworten)

- Musterschüler
- Gleichgültige
- Unsichere
- Schummler

Kategorie **Kompetenzentwicklung – Didaktische Schmierstoffe**

Welche „didaktischen Schmierstoffe“ gibt es? (drei richtige Antworten)

- Heiterkeit
- Angst
- Ermutigung
- Leichtigkeit

Welche „didaktischen Schmierstoffe“ gibt es noch? (drei richtige Antworten)

- Kontrolle
- Feedback
- Erfolgskontrolle
- Nachdruck

Kategorie **Mögliche Verhaltensmuster der Leitung**

Welche Verhaltensweise der Leitung gibt es NICHT?

- Autoritär
- Diktatorisch
- Laissez-faire
- Freiheitlich-demokratisch

**Was sind typische Reaktionen der Gruppe bei einem sozial-integrativen Stil?
(zwei richtige Antworten)**

- Es wird eine geringere Leistungsquantität, aber eine höhere Qualität erzielt.
- Die Gruppe entwickelt die höchste Arbeits- und Gruppenmoral und große Zufriedenheit.
- Es werden mehr Leute ausgegrenzt.
- Bei Abwesenheit der Leitung zeigt die Gruppe eine geringere Selbstständigkeit.

Kategorie **Störungen im Unterricht**

Welche Art von Störungen im Unterricht gibt es? (drei richtige Antworten)

- Selbstgeständnisse
- Klugscheißerei
- Blockieren
- Rivalisieren

Welche Art von Störungen im Unterricht gibt es noch? (drei richtige Antworten)

- Suche nach Sympathie
- Spezialplädoyers
- Traurigkeit
- Beachtung suchen

Kategorie **Umgang Störungen im Unterricht**

Welche Umgangsmöglichkeiten für Störungen gibt es? (drei richtige Antworten)

- Ermutigung
- Gruppenbestrafung
- Regeln bilden
- Diagnostizieren

Welche Art von Störungen im Unterricht gibt es noch? (drei richtige Antworten)

- Auswerten
- Vermitteln
- Ausgrenzen
- Übereinstimmung prüfen

Kategorie **Motivation und Lernen**

Was könnte helfen, um zu motivieren? (drei richtige Antworten)

- Einen klaren Start fürs Lernen festlegen, die feste Uhrzeit beibehalten, nicht ständig neu verhandeln.
- Viel gemeinsam absprechen, damit der Lernende nicht das Gefühl hat, nur fremdbestimmt zu werden.
- Die Reihenfolge der Aufgabenerledigung sollte der Lehrende entscheiden.
- Gemeinsam sollte eine To-Do-Liste angelegt werden, die der Lernende abhaken kann.

Was könnte noch helfen, um zu motivieren? (drei richtige Antworten)

- Belohnungen machen leider keinen Sinn.
- Ein klares Ende der Lernzeit festlegen, es darf nicht ständig nur ums Lernen gehen.
- Ist die Motivation komplett am Boden, notfalls einen Tag Pause einlegen.
- Regelmäßige Pausen sollten in den Lerntag eingebaut werden.

Kategorie **Taxonomiestufen nach BLOOM**

Wie lautet die richtige Reihenfolge der sechs Stufen?

- Wissen, Verständnis, Anwendung, Analyse, Synthese, Beurteilung
- Verständnis, Wissen, Anwendung, Analyse, Synthese, Beurteilung
- Analyse, Verständnis, Wissen, Anwendung, Synthese, Beurteilung
- Synthese, Analyse, Wissen, Verständnis, Anwendung, Beurteilung

Was gehört NICHT zu der Stufe „Verständnis“? (zwei richtige Antworten)

- Die Lernenden erklären z.B. einen Begriff, eine Formel, einen Sachverhalt oder ein Gerät.
- Ihr Verständnis zeigt sich darin, dass sie das Gelernte auch in einem Kontext präsent haben, der sich vom Kontext unterscheidet, in dem gelernt worden ist.
- Die Lernenden wenden etwas Gelerntes in einer neuen Situation an.
- Die Lernenden zerlegen Modelle, Verfahren oder anderes in deren Bestandteile.

Kategorie **S.P.A.S.S.-Methoden**

Welche Methode gehört NICHT dazu?

- Selbstgesteuert
- Produktiv
- Ausruhend
- Aktivierend

Welche Methoden gehört noch NICHT dazu? (zwei richtige Antworten)

- Situation
- Sozial
- Anklagend
- Deaktivierend

Kategorie **Die Säulen der Resilienz**

Welche Aussage trifft NICHT zu?

- Resiliente Menschen glauben an sich. Statt Opferrolle, werden sie aktiv.
- Schwierigkeiten lösen resiliente Menschen nie alleine.
- Schwierigkeiten lösen resiliente Menschen lieber alleine.
- Resiliente Menschen können ihre Emotionen und Aufmerksamkeit analysieren.

Welche Aussage trifft noch NICHT zu?

- Widerstandsfähige Menschen verallgemeinern bei einer Niederlage nicht.
- Resiliente Menschen agieren überlegt, kontrolliert und reflektiert.
- Resilienz bedeutet, für sich realistische Ziele zu entwickeln.
- Resiliente Menschen sind unflexibel im Denken und Handeln.

Kategorie **Die vier Lerntypen nach Vester**

Welcher Lerntyp gehört NICHT dazu?

- Der visuelle Lerntyp
- Der auditive Lerntyp
- Der olfaktorische Lerntyp
- Der motorische Lerntyp

Welche Aussage trifft NICHT zu?

- Sehen, Hören, Diskutieren und selbst machen, machen 90 Prozent des Erfolges aus.
- Es geht gar darum, sich primär auf eine Methode zu fokussieren.
- Die meisten Menschen sind eine Kombination aus verschiedenen Lerntypen.
- Der kommunikative Lerntyp braucht den Austausch mit anderen, um Informationen verarbeiten und speichern zu können.

Kategorie **Themenzentrierte Interaktion (TZI)**

Welcher Faktor gehört NICHT dazu?

- Die Person (Ich)
- Die Gruppeninteraktion (Wir)
- Die Moderation (Du)
- Die Aufgabe (Es)

Welche Aussage trifft NICHT zu?

- Die Themenzentrierte Interaktion ist ein Konzept zur Arbeit in Gruppen.
- Die Themenzentrierte Interaktion ist ein Konzept zur Analyse einer Einzelperson durch eine Gruppe.
- Ziele sind soziales Lernen, die Förderung persönlicher Entwicklung und Fortschritte im Thema.
- Die Balance herzustellen ist die die Aufgabe der Lehrenden.